

Genehmigt

gem. d.

Verf. 9. Gemeindeförderungsgesetz

Wittlich, den

20. Dezember 1968

-2-



Landratsamt
Kommunalaufsicht

S a t z u n g

der Gemeinde Greinerath über die Umwandlung von Gemeindegliedervermögen in Gemeindevermögen.

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (Teil A des Selbstverwaltungsgesetzes für Rheinland-Pfalz) vom 25. Sept. 1964 (GVBl. S. 145) wird aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 5. Dez. 1968 für die Gemeinde Greinerath folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die im Grundbuch von Greinerath Band 16 Blatt 522 eingetragenen Grundstücke

Flur 1	Nr. 21/1,	Acker,	in Kloppberg	1.1369 ha,
Flur 3	Nr. 3/1,	Acker,	auf Hochscheid	1.5956 ha,
Flur 3	Nr. 3/2,	Acker,	auf Hochscheid	1.0247 ha,
Flur 4	Nr. 2/1,	Acker,	auf Hochscheid	1.1144 ha,
Flur 5	Nr. 2/1,	Acker,	auf der Erdenlei	0.7529 ha,
Flur 5	Nr. 3/2,	Acker,	auf'm runden Feld	0.7786 ha,
Flur 10	Nr. 17/2,	Acker,	bei der Dörrwies	0.9301 ha,
Flur 3	Nr. 26	, Acker,	auf'm Mühlenberg	0.4961 ha,

aufgrund des Regulativs über den Erwerb und Verlust des Gemeindegliedervermögens vom 22. Sept. 1921 Gemeindegliedervermögen im Sinne von § 78 GO, werden in Gemeindevermögen überführt.

§ 2

Das Einkaufsgeld wird auf Antrag zurückgezahlt.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Greinerath, den

15. 1. 1969



Für die Gemeinde Greinerath
In Vertretung:
I. Beigeordneter